

Auch 2018 wieder kostenlose Sprechstunden

HÜNFELD Die Hessische Energiespar-Aktion“ bietet in Kooperation mit dem Interkommunalen Dienstleistungszentrum Hünfeld auch im Jahr 2018 kostenlose Bürgersprechstunden im Interkommunalen Dienstleistungszentrum Hünfeld an. Die Beratung findet an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr statt. Interessenten, die eine Energieberatung wünschen, können sich unter (01 71) 9 22 04 56 mit dem Energieberater Uwe Nenzel in Verbindung setzen. Die Anrufer werden gebeten, das Beratungsthema grob zu beschreiben, um eine individuelle Betreuung zu ermöglichen. Die Termine 2018 finden am 3. Januar, 7. Februar, 7. März, 11. April, 2. Mai, 6. Juni, 18. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und am 5. Dezember statt. sam

Fitness für Körper, Geist und Seele im Generationentreff

LEIBOLZ Der Generationentreff in Leibolz bietet ab Montag, 8. Januar, einen fünfwöchigen Kurs an: „Fitness für Körper, Geist und Seele“. Teilnehmer können gezielt Muskeln aufbauen. Der Kurs sorgt für mehr Beweglichkeit und Vitalität. Nach einer Aufwärmphase beginnt das Trainingsprogramm, zum Abschluss findet eine Muskelentspannung statt. Vorgesehen sind zehn Unterrichtsstunden. Die Kosten betragen 30 Euro. Mitzubringen sind Trainingsmatte, kleines Kissen, eine Wolldecke, Fitnessbänder, wenn vorhanden einen Redonoball. Anmeldung und Info bei Ella Miller unter (01 52) 54 37 52 01.

Festliche Stimmung in der Turnhalle

Adventskonzert der Lichtbergschule begeistert zahlreiche Zuhörer

EITERFELD

Beim Adventskonzert der Lichtbergschule tauchten die fast 600 Zuhörer in ein ganz besonderes Weihnachtsgefühl ein. Das Publikum genoss in der festlich geschmückten Turnhalle der Schule traditionelle Weihnachtslieder, klassische Stücke – und talentierte Solisten.

Zahlreiche Lichterketten erleuchteten die abgedunkelte Turnhalle, in der die kleinen und großen Schülerinnen und Schüler ihrem Auftritt in weihnachtlicher Atmosphäre entgegenfeierten. Den Anfang des Konzertes machte das Vororchester, das unter der Leitung von Tobias Baumann zunächst feierlich den „St. Michael's Choral“ anstimmte, um dann über den bekannten James-Bond-Song „Skyfall“ zum allseits beliebten und fröhlich gespielten „Feliz Navidad“ überzuleiten.

Anschließend begrüßte Schulleiter Helmuth Herbst die Anwesenden und wünschte allen einen schönen Abend, der mit den Darbietungen des Streicherensembles unter der Klavierbegleitung von Viktoria Stolipin fortgesetzt wurde. Die beiden Streicherinnen spielten einfühlsam die „Sonate Nr. 3“ von Pergolesi und den „Song From A Secret Garden“. Abgerundet wurde der erste Teil des Konzertes von Christoph Eisenmeiers Flötenensemble und dem Klarinettenensemble von Kerstin Götze-Sagert, bevor im zweiten Teil das rund 80 Musiker große Orchester der Schule unter der wechselnden Leitung von Winfried Möller und Yannik Helm aufspielte.

Eindrucksvoll wurde der ers-



Alle Akteure erhielten für ihre Darbietungen lautstarken Applaus.

Foto: privat

te Titel „Fanfare and Flourishes“ den Zuschauern dargeboten, wobei das Orchester gekonnt sein musikalisches Volumen zeigte, dann aber wieder auch leisere Töne bei „Wachet auf“ und „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“ anklingen ließ.

Ein weiteres Highlight stellte das von der bekannten Sängerin Kelly Clarkson geschriebene Lied „Grown Up Christmas

List“ dar. Eingeleitet von der Übersetzung des Songtextes durch die Lehrerin Sabine Weber, die auch für die Organisation und den Ablauf des Konzertes verantwortlich war, interpretierte Solistin Ayleen Gesang unter der Begleitung des Orchesters das Stück sehr stimmig und gefühlvoll.

Zum klassischen „Jingle Bells“ wurde der Chor vom Orchester der Klasse F5b

schwungvoll musikalisch begleitet. Dabei zeigten die beiden Solistinnen Marie Fuhrmann und Lilly Magnus, dass sie junge Gesangstalente sind und die Zuhörer mit ihren Stimmen begeistern können. Anschließend reihten sich noch mehr Fünftklässler auf der Bühne ein und bildeten zusammen mit den als Solisten auftretenden Lehrkräften Julia Möller und Steffen Dargatz ei-

ne musikalische Gemeinschaft, die das Lied „Winter Wonderland“ präsentierten. Dafür erhielten sie wie auch die anderen Akteure an diesem Abend einen lautstarken Applaus.

Am Ende des Konzertes erreichte die vielen Besucher ein Weihnachtsgefühl, das nach „O du Fröhliche“, bei dem alle gemeinsam sangen, die Zuhörer mit nach Hause begleitete.

Weihnachtsgrüße aus Hanoi

Sargenzeller auf Weltreise verbringen das Christfest in Vietnam

SARGENZELL/HANOI

Thomas Klüber (29) und Anna-Lena Mihm (25) aus Sargenzell sind seit Februar auf einer ganz besonderen Reise: nämlich einmal um die Welt. Los ging es in Südamerika, danach folgten unter anderem Neuseeland, Australien und Indonesien. Momentan sind die beiden in Hanoi, der Hauptstadt Vietnams – und schicken Weihnachtsgrüße in die Heimat.

Kommt in einem fremden Land überhaupt richtige Weihnachtsstimmung auf? Thomas Klüber und Anna-Lena Mihm, die dieses Jahr Weihnachten nicht zu Hause, sondern knapp 9500 Kilometer weit entfernt

in Vietnam verbringen werden, berichten: „Ganz klar – an Weihnachten gibt es keinen schöneren Ort als zu Hause. Noch nie waren wir über Weihnachten unterwegs, denn bei uns steht an solchen Tagen unsere Familie an oberster Stelle.“

Dennoch hätten sie momentan eine sehr schöne Zeit. Über die Feiertage haben sie sich in Hanoi einquartiert. Die aktuelle Temperatur liege bei 15 Grad: „Das ist uns sogar etwas zu

frisch“, erklären die zwei.

Ihre gemütliche Unterkunft liege direkt in der Altstadt: „mit Blick über die zusammengeschusterten Häuser, sodass wir täglich mitten im Geschehen sind – also einsam fühlen wir uns sicherlich nicht.“ Auch ein richtiges Weihnachtsessen gebe es bei ihnen: nämlich einen traditionellen Hot Pot. „Das ist sozusagen ein vietnamesisches Raclette – fast beedehei“, schreiben die beiden

auf Platt.

Jeden Tag in Hanoi besuchen sie die St.-Joseph-Kathedrale, eine römisch-katholische Kirche, die festlich geschmückt sei. „Sie ist ein Treffpunkt für alle Europäer, die sich wie wir wünschen, an diesen besonderen Tagen zu Hause zu sein.“

Deshalb senden die beiden noch einen persönlichen Gruß an ihre „geliebten Familien“: „Eure Weltenbummler vermissen euch.“ jh



Mit weihnachtlichem Kopfschmuck und Sonnenbrille: Anna-Lena Mihm und Thomas Klüber schicken herzliche Grüsse aus Hanoi in die Heimat. Foto: privat

Von Sprachen bis Sport

Neues Kursprogramm des DRK

HÜNFELD

Die guten Vorsätze lassen sich mit dem neuen Kursprogramm des DRK-Generationentreffs verwirklichen.

Ab Donnerstag, 18. Januar, beginnt ein Wirbelsäulengymnastik-Core-Training von 18.30 bis 19 Uhr unter der Leitung der Physiotherapeutin Sabina Ritz.

Am Freitag, 19. Januar, 16.30 bis 18 Uhr, startet ein Computer-Anfänger Kurs. Er umfasst zehn Termine für 70 Euro. Ebenfalls ab dem 19. Januar von 18 bis 19.30 Uhr findet wöchentlich an fünf Terminen für 40 Euro ein Excel-Basis-Kurs statt. Andreas Sauerbier bietet ab 19. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, einen Englisch-Anfänger-Kurs an zehn Terminen für 80 Euro an. Die Kurse finden im DRK-Generationentreff statt. jh

Abgabenbescheide kommen nur noch einmal

Kegelspiel-Zweckverband

ALTKREIS

Grundbesitzer werden im Januar durch den Zweckverband Hessisches Kegelspiel letztmals jährliche Abgabenbescheide erhalten. Das berichtet die Stadt Hünfeld. Der Zweckverband versendet die Bescheide für Grundstücksbesitzer sowie für die Hundesteuer in Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf und Burghaun. Sie sind dann dauerhaft gültig.

In dem neuen Bescheid wird eine zusätzliche Rubrik mit den Fälligkeitsterminen in künftigen Jahren eingefügt. Darin

werden die künftig regelmäßig fälligen Beträge ausgewiesen. Sofern die Haus- und Grundstücksbesitzer ein SEPA-Lastschriftmandat eingerichtet haben, werden in den nachfolgenden Jahren automatisch die Beträge eingezogen.

Deshalb gilt es, diesen letztmalig zugestellten Bescheid gut aufzuheben, erinnert die Stadt Hünfeld. Die Zahlungserinnerung erfolgt in Zukunft nur durch eine öffentliche Bekanntmachung. Besonders wichtig sei die Veränderung für Vermieter oder wenn mehrere Parteien sich ein Grundstück teilen. Dann kann auch in den Folgejahren auf der Grundlage dieses Abgabenbescheides die Nebenkostenabrechnung gestaltet werden. sam

